

**Leistungsverzeichnis über
VE 20 - Malerarbeiten**

1340-Feuerwehrhaus Mitte

Inhaltsverzeichnis

(Mit klicken auf die Seitenzahl gelangen Sie zum Abschnitt)

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------|--|----|
| 1 | Malerarbeiten | 9 |
| 1.1 | Rollgerüst | 9 |
| 1.2 | Schutzmaßnahmen | 9 |
| 1.3 | Wandflächen | 9 |
| 1.4 | Deckenflächen, aussen | 11 |
| 1.5 | Spachtelarbeiten, fluatieren | 12 |
| 1.6 | Wandgestaltung Flur | 13 |
| 1.7 | Treppenläufe | 14 |
| 1.8 | Bodenbeschichtung..... | 15 |
| 1.9 | sonstige Anstricharbeiten | 16 |
| 1.10 | Ausbesserungsarbeiten..... | 17 |
| | Gesamtzusammenstellung VE 20 - Malerarbeiten | 19 |

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

Erläuterungen

ERLÄUTERUNGEN UND KALKULATIONSHINWEISE

1.1. Allgemeine Angaben

1.1. Allgemeine Angaben

Die Stadt Oebisfelde-Weferlingen plant den Neubau einer Feuerwehr mit einer Feuerwehrrhalle und einem zweigeschossigen Sozialtrakt mit Schulungsraum und einer Gesamtgrundfläche von ca. 41,24 m x 16,9 m (Achsen 1 bis 11 und A bis R).

Die Gesamthöhe beträgt 7,90 m. Die Konstruktion wird aus Ortbeton und Kalksandstein-Mauerwerk errichtet. Die Dachkonstruktion besteht aus Trapezblechen mit Dämmung und Wetterschale aus Aluminium, die auf BSH-Bindern sowie dem umlaufenden Stahlbeton-Ringanker aufgelagert werden. Die tragenden Wände bestehen aus Kalksandsteinmauerwerk bzw. im Treppenhaus in Achse O-P und 1-3 aus Stahlbeton. Die Aussteifung wird über den umlaufenden Ringbalken sowie die Mauerwerkswandscheiben sichergestellt.

Die Gründung erfolgt über Streifen- und Einzelfundamente.

Statisch wirksame Bauteile bestehen aus Stahlbeton und Kalksandsteinmauerwerk, das von innen verputzt ist.

Es ist überall ein Kalk-Zement-Putz vorhanden in der Qualität Q3.

Diese Ausschreibung beinhaltet die Malerarbeiten.

1.2. Lage

Das Objekt befindet sich in 39359 Kathendorf, Sachsen-Anhalt, Rätzlinger Str. 15
Örtliche Gegebenheiten entnehmen Sie bitte dem Baustelleinrichtungsplan in der Anlage.

1.3 Termine

Ausführung 03-05/2025

Ausbesserungsanstrich 07/2025

2. Kalkulationshinweise

2.1 Für die angebotenen Arbeiten übernimmt der Bieter die Verpflichtung der Vollständigkeit, d. h. Leistungen, die sich mit der Ausführung der ausgeschriebenen Positionen zwangsläufig geben, hat er mit einzukalkulieren, auch wenn sie im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich erwähnt sind.

2.2 Alle Leistungen sind grundsätzlich mit Lieferung und allem Zubehör, komplett, funktions- und abnahmefertig, einschl. Abladen und Lagern auf der Baustelle, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist anzubieten.

Bei allen Positionen sind die angebotenen Fabrikate, Systeme, Typenbezeichnungen usw. anzugeben.

2.3 Sämtliche Materialien müssen miteinander unbedenklich verarbeitbar und verträglich sein (elektrolytische Spannungsreihe, Bitumen-Korrosion etc).

2.4 Das gesamte, bei der Durchführung der Arbeiten anfallende Material (Schutt) bleibt bzw. wird

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

Eigentum des Auftragnehmers und ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu beseitigen.

2.5 In der Leistungsbeschreibung bedeutet 'Nach besonderer Anordnung des AG', daß auch mit der Vorbereitung zur Ausführung erst nach besonderer Anordnung zu beginnen ist.

2.6 Verschmutzung der Baustelle

Es ist mit geeigneten Mitteln dafür Sorge zu tragen, das Verschmutzungen nicht aus dem Baustellenbereich herausgelangen. Werden durch den Baubetrieb des AN und durch seine Lieferanten die anliegenden, öffentlichen Strassen verschmutzt, so muß der AN täglich für die Reinigung sorgen, die Kosten dafür werden nicht gesondert erstattet, sondern sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

2.7 Der Auftragnehmer hat sofort nach Auftragserteilung für die von ihm zu erbringende Leistung einen Bauablaufplan mit Angaben zur Anzahl der benötigten Arbeitstage und der an diesen Tagen von ihm eingesetzten Mitarbeiter aufzustellen und diesen der Bauleitung zu übergeben. Desweiteren hat der Auftraggeber bei der Aufstellung des Bauzeitenplanes für die Gesamtleistung auf Anforderung der Bauleitung angemessen mitzuwirken.

2.8 Der Auftragnehmer hat auf Anforderung der Bauleitung an regelmäßigen Baubesprechungen auf der Baustelle teilzunehmen. Die Verpflichtung zur Teilnahme beschränkt sich auf den Zeitraum kurz vor Beginn seiner Leistung bis zum Abschluß derselben.

Für den Fall der Verhinderung des Auftragnehmer an der Teilnahme hat dieser einen Stellvertreter zu entsenden, der rechtsverbindlich für ihn handeln darf.

Ausnahmsweise hat der Auftragnehmer auch an Baubesprechungen ausserhalb des o. g. Zeitraumes teilzunehmen, wenn der Bauablauf dies als sinnvoll erscheinen läßt. In diesem Falle ergeht eine spezielle Einladung der Bauleitung.

2.9 Der Auftragnehmer hat für die Zeiten, an welchen sich seine Mitarbeiter auf der Baustelle befinden, ein Bautagebuch zu führen. In diesem müssen täglich mindestens Angaben über die laufende Nummer, Datum, Witterungsverhältnisse, Anzahl der von ihm auf der Baustelle beschäftigten Mitarbeiter (getrennt nach Qualifikation), Art und Umfang der ausgeführten vertraglichen und außervertraglichen Leistungen und den Zu- und Abgang von Materialien enthalten sein.

Ausserdem sollten Angaben über Baubehinderungen, Baustellenbesuche, Anweisungen der Bauleitung und der Aufsichtsbehörden, Aufmaße und sonstige Feststellungen sowie Abnahmen möglich sein. Jede Seite des Bautagebuches ist vom Auftragnehmer zu unterschreiben. Eine Kopie der Bautagebuchblätter ist jeweils wöchentlich für die vorausgegangene Woche der Bauleitung zu übergeben.

2.10 Die Ausführungstermine sind in den Baufortschritt entsprechend zu integrieren.

Die Arbeiten werden je nach Bauablauf in mehreren Teilabschnitten erfolgen.

Die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Baustelleneinrichtung ist entsprechend zu kalkulieren.

2.11 Sofern nicht ausdrücklich in der Leistungsbeschreibung anders beschrieben, sind alle Preise für die komplette Ausführung der Arbeiten, einschließlich Lieferung aller Stoffe, Lagerung inklusive deren Wetterschutz, zu kalkulieren und einzutragen. Dazu gehört auch das Abkleben von empfindlichen Bauteilen und Gegenständen, Maßnahmen zum Schutz vor Witterungseinflüssen der Gewerke und das Anbringen von Mustern in beurteilungsfähiger Größe.

2.12 Die Anlieferung aller zum Einsatz kommenden Werkstoffe und Materialien muss in der Originalverpackung erfolgen. Es sind die Richtlinien des Werkstoffherstellers zu berücksichtigen.

Bei Systemaufbauten dürfen nur die Stoffe eines Herstellers verwendet werden.

Vor Ausführung ist eine Objektbesichtigung vorzunehmen. Sind sichtbare Mängel am Untergrund oder an den Vorleistungen zu erkennen oder Schäden an der fertigen Leistung zu

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

befürchten, ist der Auftragnehmer gemäß VOB, Teil B, DIN 1961, §4 verpflichtet, schriftlich darauf hinzuweisen.

2.13 Die Leistungsbeschreibung dient der Preisfindung. Erkennt der Anbieter, dass die Leistung nicht erschöpfend beschrieben ist, so hat er dieses schriftlich mitzuteilen.

Vorbemerkungen

1 VORBEMERKUNGEN

Für die Ausführung der beschriebenen Leistungen sind die Herstellerrichtlinien, die anerkannten Regeln der Technik und die einschlägigen DIN-Normen zugrunde zu legen. Die Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz der Bau-Berufsgenossenschaft sind Bestandteil des Angebots.

Die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien des Herstellerwerkes bzw. der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung gehört jeweils zur Leistung.

Es wird darauf hingewiesen, dass wegen evtl. Qualitäts-, Farb- und Dimensionsunterschiede keine gemischten Fabrikate angeboten werden dürfen. Alternativangebote müssen in Materialgüte, in Farbe und Oberfläche absolut gleichwertig sein. Die Gleichwertigkeit ist nachzuweisen.

2 Grundlagen

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere

- ATV DIN 18363: Maler-/Lackiererarbeiten,
- ATV DIN 18364: Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten,
- ATV DIN 18366: Tapezierarbeiten

und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- BAF: Bundesverband Ausbau und Fassade im ZDB,
- BAKT: Bundesarbeitskreis Trockenbau,
- bauforumstahl e. V.,
- BFS: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V.,
- Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz,
- Bundesverband Korrosionsschutz e. V.,
- Deutsche Bauchemie e. V.,
- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.,
- DIN: Deutsches Institut für Normung e. V.,
- ift Rosenheim GmbH,
- Institut Feuerverzinken GmbH, Industrieverband Feuerverzinken e. V.,
- IVD: Industrieverband Dichtstoffe e. V.,
- RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.

Auf die nachfolgend aufgeführten DIN-Normen wird besonders hingewiesen. Werden weitere DIN-Vorschriften berührt, gelten diese sinngemäß.

DIN 1045 Beton und Stahlbeton
DIN 1055 Lastannahmen
DIN 1164 Zemente
DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

DIN 4108 Wärmeschutz
DIN 4109 Schallschutz
DIN 18 202 Maßtoleranzen im Hochbau
DIN 18 540 Fugendichtstoffe
DIN 18 550 Putze
DIN 18 560 Estriche

Außerdem werden vereinbart:

ZV Maler- und Lackierarbeiten

.Für Maler und Lackierarbeiten

- DIN 18 350 Putz- und Stuckarbeiten
- DIN 18 363 Maler- und Lackierarbeiten
- DIN 18 364 Korrosionsschutzarbeiten an Stahl- und Aluminiumbauteilen
- DIN 18 451 Gerüstarbeiten
- DIN 18 540 Abdichten von Außenfugen im Hochbau mit Fugendichtungsmassen
- DIN 18 550 Putz

ZV Bodenversiegelungen / -beschichtungen

.Für Bodenversiegelungen und -beschichtungen

- DIN 18 353 Estricharbeiten
- DIN 18 363 Maler- und Lackierarbeiten
- DIN 18 451 Gerüstarbeiten (für Balkonbeschichtungen)
- DIN 18 540 Abdichten von Außenfugen im Hochbau mit Fugendichtungsmassen
- WHG Wasserhaushaltgesetz (Anforderung an das Einleiten von Abwasser)

3 Vorbereitung und Planung

Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig hinzuweisen.

Vor Beginn der Arbeiten sind vom AN folgende Themen zu prüfen und ggf. zu planen:

- Überprüfung der Materialverträglichkeit und Eignung der Beschichtungssysteme für die beschriebenen Untergründe,
- Überprüfung der Beschichtungssysteme hinsichtlich der Verwendbarkeit an den jeweiligen Einbauorten,
- Abstimmen eines Farbkonzeptes zur Berücksichtigung bei der Auswahl der Beschichtungssysteme,
- Abstimmung verschiedener Beschichtungssysteme hinsichtlich der Aufbringreihenfolge,
- Überprüfung aller Untergründe auf Trag- und Haftzugfestigkeit sowie auf Eignung gemäß DIN 18363,
- Außenanstriche unter Einhaltung von Wasserfestigkeit, bleibender Schutz gegen Schlagregen und sonstige Bewässerung, Wasserdampf-Diffusionsanforderung und Farbechtheit,
- Schützen der Flächen gegen Veränderung durch Abdeckungen oder Flüssigfolien sowie eine fotografische Dokumentation.

zus. techn. Vorbemerkungen

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

4.1 Alle Leistungen sind nach DIN-Vorschriften neuester Fassung, mit zugelassenen Materialien und Systemen, nach Richtlinien, Bestimmungen und Verordnungen von Behörden Instituten und Verbänden, wie Gewerbeaufsicht, Brandschutzbehörde usw., sowie Vorschriften der für das Projekt gültigen Landesbauordnung und nach den anerkannten Regeln der Technik auszuführen.

4.2 Höhenangaben

Der Auftragnehmer übernimmt den Meterriss des Bauhauptunternehmers in eigener Verantwortung. Der Meterriss befindet sich an einer zentralen Stelle im Gebäude und ist vom AN selbstständig für seine Arbeiten zu übernehmen.

4.3 Die Arbeit ist je nach Erfordernis in Abschnitten auszuführen, wobei auf die Leistungen anderer Handwerker Rücksicht zu nehmen ist. Der Ablauf ist auf Grundlage des Fristenplanes der Bauleitung zu organisieren. Eine Abstimmung der Gewerke untereinander ist vom AN zu garantieren. Der Auf- und Abbau sowie Transport aller für die Arbeiten erforderlichen Geräte, wie Förderanlagen, Maschinen usw., sowie Vorhalten und Unterhalten während der Bauzeit ist in den Einheitspreisen enthalten. Alle Maße sind VOR BEGINN DER ARBEITEN eigenverantwortlich am

Bau zu nehmen und zu prüfen und bei Maßabweichungen der Bauleitung VOR BEGINN DER ARBEITEN schriftlich anzuzeigen. Behinderungen durch andere Firmen, wie sie üblicherweise am Bau vorkommen, sind in Kauf zu nehmen. Bei Aufteilung der Leistung in zeitlich getrennte Abschnitte können keine zusätzlichen Baustelleneinrichtungs-, Transport- oder sonstige Kosten geltend gemacht werden. Besondere Zulagen und Erschwernisse werden nicht vergütet.

4.4 Der AN hat sich über die Gegebenheiten der Baustelle und über Transport- und Einbringungsmöglichkeiten von Objekten, Bauteilen vor Ort zu informieren.

Vor Angebotsabgabe ist eine Baustellenbesichtigung durchzuführen; die baulichen und technischen Gegebenheiten mit der Bauleitung abzustimmen. Nachforderungen aus Nichtkenntnis der Baustellenbesonderheiten können nicht anerkannt werden.

Eventuell noch zu erbringende bauseitige Leistungen hat der Auftragnehmer vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten der Bauleitung schriftlich mitzuteilen.

4.5 Der Bieter ist verpflichtet, auf Verlangen nachzuweisen, dass er Mitarbeiter beschäftigt und an diesem Bauvorhaben einsetzt, die von Fachkräften des Herstellers im Umgang mit dem System, auch der angebotenen Magnetfarbe, eingewiesen wurden und bereits Objekte in gleicher Ausführungsart und Größenordnung ausgeführt haben.

Dieser Sachverhalt ist bei der Kalkulation der Angebotspreise unbedingt zu berücksichtigen.

4.6 Bei Widersprüchen in den Verdingungsunterlagen ist die Entscheidung der Bauleitung einzuholen.

Die getroffene Entscheidung ist aktenkundig zu machen. Die Fachkunde für die auszuführenden Arbeiten ist nachzuweisen.

4.7 Schutz der Leistung des AN bis zur Abnahme sind Leistungsbestandteil.

4.8 Auf die Rohinstallation für Lüftung, Heizung, Sanitär und Elektro ist Rücksicht zu nehmen. Evtl. erforderliche Maßnahmen, die notwendig sind, werden nicht gesondert vergütet. Die Kosten hierfür sind in den Einheitspreisen enthalten.

4.9 Der Auftragnehmer hat nach Aufforderung der Bauleitung eine Abnahme der Vorgewerke, auf denen seine Leistungen aufbauen, durchzuführen.

Unterlässt er dies, kann er keine Ansprüche auf Vergütung von Mehrleistungen aufgrund von mangelhaft ausgeführten Vorleistungen stellen. Diese Abnahme ist schriftlich zu kommentieren.

4.10 Alle notwendigen Abstimmungen mit beteiligten Unternehmen haben rechtzeitig und so zu erfolgen, dass keine Verzögerung bei der Bauausführung und ein reibungsloser Ablauf der Arbeiten gewährleistet ist.

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

4.11 Sämtliche Angaben der Massen der Leistungsbeschreibung sind für die Abrechnung nicht bindend. Das LV ist nicht als Bestellliste anzusehen. Der Massenauszug für die Bestellung ist vom AN eigenverantwortlich zu erstellen.

4.12 Die Ausführungstermine sind in den Baufortschritt entsprechend zu integrieren. Die Arbeiten werden je nach Bauablauf in mehreren Teilabschnitten erfolgen. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Baustelleneinrichtung ist entsprechend zu kalkulieren.

4.13 Für Nachbesserungsarbeiten an der Deckbeschichtung in allen Räumen, z.B. nach dem Aufstellen der Möblierung sind alle verwendeten Farbdeckbeschichtungen vorzuhalten.

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|--|-------|---------|---------|---------|
|--|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

1 Malerarbeiten

1.1 Rollgerüst

1.1.10 Rollgerüst

Rollgerüst nach den aktuellen Bestimmungen der Berufsgenossenschaft sowie den jeweiligen Hersteller- vorschriften fachgerecht aufbauen, vorhalten und nach Abnahme der Leistungen wieder beseitigen.
 Gerüsthöhe 1x bis 6 m, 1x bis 3 m

2,00 St

Summe Titel
 1.1 Rollgerüst

1.2 Schutzmaßnahmen

1.2.10 Schutz von angrenzenden Bauteilen (Verunreinigungen)

Vollflächiges Abkleben/Abdecken von angrenzenden Bauteilen wie z. B. Fenster, Türen, Briefkastenanlagen, Ein- und Anbauteilen, Bodenflächen, Treppen, etc. zum Schutz vor Verunreinigungen mit geeignetem Material, wie z. B. PE-Folie, Malervlies oder Tetrapack-Tüten, einschl. dem Vorhalten und dem Beseitigen, nach Abnahme der Bauleistungen.
 Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß der geschützten Fläche.

500,00 m2

Summe Titel
 1.2 Schutzmaßnahmen

1.3 Wandflächen

1.3.10 Verunreinigungen entfernen

Verunreinigungen, Schmutz, Staub und lose anhaftende Substanzen vollflächig durch geeignete Maßnahmen, fachgerecht entfernen, einschl. aller erf. Nebenarbeiten und Schutzmaßnahmen.
 Verfahren: mechanisch (z.B. abbürsten)
 Die Arbeiten sind vor Ausführung der Bauleitung anzuzeigen.

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|---------------|---|---------|-----------------|---------|
| | | | Übertrag: | |
| | 1.500,00 | m2 | ..... | ..... |
| 1.3.20 | | | | |
| | Grundierung, haftvermittelnd, Haftgrund | | | |
| | Grundbeschichtung auf Dispersionsbasis, wasserverdünnbar, haftvermittelnd, weiß pigmentiert, schadstoffgeprüft durch Fraunhofer Institut, zertifiziert durch TÜV Nord, innen einsetzbar. Farbton: leicht getönt (abgestimmt auf die Schlussbeschichtung) Auftragshöhe bis 6m | | | |
| | Erzeugnis nach Wahl des Bieters | | | |
| | Angebotenes Fabrikat: | | | |
| | 1.500,00 | m2 | ..... | ..... |
| 1.3.30 | | | | |
| | Zulage für Laibungen/ Nischen | | | |
| | Beschichtung wie vor beschrieben, jedoch als Zulage für die Ausführung auf Laibungen und/oder Nischen. Laibungs-/ Niscentiefe: bis ca. 20 cm Ausführung: in 3 Arbeitsgängen | | | |
| | 200,00 | m | ..... | ..... |
| 1.3.40 | | | | |
| | Dispersionsfarbe | | | |
| | Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Dispersionsfarbe, wasserverdünnbar, lösemittelfrei, emissionsminimiert, diffusionsfähig, alkaliresistent, Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1 nach DIN EN 13300, Deckvermögen Klasse 2 nach DIN EN 13300. Technische Eigenschaften: - frei von foggingaktiven Substanzen Farbton: "hell getönt" Hellbezugswert > 65 Auftragshöhe bis 6m | | | |
| | Erzeugnis nach Wahl des Bieters | | | |
| | Angebotenes Fabrikat: | | | |
| | 1.500,00 | m2 | ..... | ..... |
| 1.3.50 | | | | |
| | Zulage für Laibungen/ Nischen | | | |
| | Beschichtung wie vor beschrieben, jedoch als Zulage für die Ausführung auf Laibungen und/oder Nischen. Laibungs-/ Niscentiefe: bis 20 cm | | | |
| | Erzeugnis nach Wahl des Bieters | | | |
| | Angebotenes Fabrikat: | | | |
| | 1.500,00 | m2 | ..... | ..... |
| | | | Übertrag: | |

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|--------------------------------|--------------------|---------|---------|-----------------|
| | | | | Übertrag: |
| Ausführung: in 3 Arbeitsgängen | | | | |
| | 200,00 | m | ..... | ..... |
| Summe Titel | | | | _____ |
| 1.3 | Wandflächen |  |  | ..... |
| | | | | ===== |

1.4 Deckenflächen, aussen

Deckenflächen aus Zementboard im Deckenbereich des Dachüberstandes im Terrassenbereichs außen
 UK ca. 2,80 - 3,40 m

| | | | | |
|---------------|--|----|-------|-------|
| 1.4.10 | Verunreinigungen entfernen | | | |
| | Verunreinigungen, Schmutz, Staub und lose anhaftende Substanzen vollflächig durch geeignete Maßnahmen, fachgerecht entfernen, einschl. aller erf. Nebenarbeiten und Schutzmaßnahmen. Verfahren: mechanisch (z.B. abbürsten) | | | |
| | Deckenuntersicht der Terrassenüberdachung, Höhe ca. 3m über OK Terrain | | | |
| | 100,00 | m2 | ..... | ..... |

| | | | | |
|---------------|--|--|--|--|
| 1.4.20 | Silikonharzfarbe | | | |
| | Grund- und Schlussbeschichtung auf Basis eines anorganisch-organisch copolymeren Bindemittels mit Nano-Quarz-Gitter-Technologie, hoch wasserabweisend, hoch diffusionsfähig, wasserverdünnbar, verschlämmt feine putztechnische Risse, matt. Technische Eigenschaften: - Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26: A1(Fb*-Code: Bindemittel Klasse A; Pigment Gruppe 1) - minimale Kreidung, Klasse O bis 1 (DIN EN ISO 4628-2) - Hellbezugswert: 90 % (weiß) - enthält spezielle photokatalytisch wirkende Pigmente - filmkonserviert geschützt vor Algen- und Pilzbefall - vermindert die Gefahr von Hilfsstoffauswaschungen - reduziert bei mechanischer Belastung sichtbare Spuren auf dunklen Farbtönen - schnelle Abtrocknung (geprüft durch spektroskopische Analyse) Kenndaten nach DIN EN 1062: Glanz: matt, G3 | | | |

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

sd-Wert: (H2O): < 0,14 m (hoch) V1
 w-Wert: < 0,1 (niedrig) W3
 Farbton: "hell getönt" Hellbezugswert > 65

Deckenuntersicht der Terrassenüberdachung, Höhe ca. 3m
 über OK Terrain

Erzeugnis nach Wahl des Bieters

Angebotenes Fabrikat:

100,00 m2

1.4.30

Farbtonzulage für Sonderfarbton

Leistung wie vor beschrieben, jedoch
 als Zulage für Sonderfarbton.

Farbton: "satt getönt": mit Hellbezugswert < 25
 (nach Wahl des AG)

Ein ggf. notwendiger Voranstrich ist einzukalkulieren.

Es sind 3 Musterflächen zur Auswahl anzulegen.
 Die Farbe soll zu der Aussenfassade passen.

100,00 m2

Summe Titel

1.4 Deckenflächen, aussen

1.5

Spachtelarbeiten, fluatieren

1.5.10

Wandspachtelung, innen, vollflächig.

Wandspachtelung, innen, vollflächig.

Leistungsbestandteile

- Grundspachtelung
- Scharfes Abziehen der übrigen Plattenfläche
- Schleifen

Zweck: Verbesserung der Oberflächenqualität

Vorleistung: geputzte MW-Wände

Folgeleistung: Anstrich

Material: Gips-Flächenspachtel C7-20-2 nach

DIN EN 13279, Mörtelgruppe PIV

Schichtdicke: bis 5 mm

Oberfläche: Q3, geglättet

Ortsangabe: in Sanitärbereichen über den zargenhohen

Fliesen bis UK abgehängte Decke

Höhe bis 65 cm

60,00 m2

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

1.5.20 Unebenheiten beispachteln, Füllspachtel
 Beispachteln von Unebenheiten, Ausbruchstellen,
 Lunkern und Rissen mit Spachtel, passend zur K-Z-Fläche
 Schichtdicke: bis 5 mm
 einschl. Nachschleifen der Spachtelung und anpassen
 an übrige Oberfläche mit geeigneten Mittel

Erzeugnis nach Wahl des Bieters

Angebotenes Fabrikat:

80 StD

1.5.30 Ausblühungen fluatieren
 Salzausblühungen mit wässrigem Fluat,
 verdünnt mit 3 T Wasser, einstreichen. Oberfläche
 nach Abklingen der Reaktion mit Wasser nachwaschen.
 Verbrauch: 40 ml/m²
 Wasser auffangen und entsorgen

Erzeugnis nach Wahl des Bieters

Angebotenes Fabrikat:

24 StD

Summe Titel

1.5 Spachtelarbeiten, fluatieren

1.6 Wandgestaltung Flur

1.6.10 Wandspachtelung, innen, vollflächig.
 Wandspachtelung, innen, vollflächig.
 Leistungsbestandteile
 - Grundspachtelung
 - Scharfes Abziehen der übrigen Plattenfläche
 - Schleifen
 Zweck: Verbesserung der Oberflächenqualität
 Vorleistung: geputzte MW-Wände
 Folgeleistung: Malervlies
 Material: Gips-Flächenspachtel C7-20-2 nach
 DIN EN 13279, Mörtelgruppe PIV

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|--------------------------------|-------|---------|---------|--|
| | | | | Übertrag: |
| | | | | Schichtdicke: bis 5 mm Oberfläche: Q3, geglättet Ortsangabe: Flurwand EG |
| | 35,00 | m2 | ..... | ..... |
| 1.6.20 | | | | Glas-/Malervlies, vollflächig Glas-/Malervlies, vollflächig Vollflächiges Aufbringen von rissüberdeckendem Glasvlies/Malervlies. Zweck: diffusionsoffene, glatte Oberfläche Vorleistung: gereinigte, grundierte Untergründe Folgeleistung: Anstrich und Schriftzug Ortsangabe: Flurwand EG |
| | 35,00 | m2 | ..... | ..... |
| 1.6.30 | | | | Absetzen von Schriftzug Absetzen Schriftzug Nachträgliches Absetzen von Schriftzug bis 10 qm Gesamtgröße ca. 5,56x1,62 m, Ausführung siehe Anlage Detail D10a Farbton: schwarz Untergrund: Kalk-Zement-Putz, Q3 gespachtelt Ausführung nach Art und Wahl des Bieters. Die Datei des gesamten Schriftzuges kann zur Verfügung gestellt werden. Als Negativfolie anfertigen lassen, liefern und einmessen, mittels Übertragungsfolie aufbringen und mit geeigneter matter Dispersionsfarbe auslegen. Die 4 Vereinswappen werden bauseits montiert als Aludibond Platten und sind NICHT Bestandteil des Angebotes |
| | 1,00 | psch | ..... | ..... |
| Summe Titel | | | | _____ |
| 1.6 Wandgestaltung Flur |  |  |  | ..... |
| 1.7 | | | | Treppenläufe |
| 1.7.10 | | | | Wandspachtelung, innen, vollflächig. Wandspachtelung, innen, vollflächig. Leistungsbestandteile - Grundspachtelung - Scharfes Abziehen der übrigen Plattenfläche |
| | | | | _____ |
| | | | | Übertrag: |

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

- Schleifen
 Zweck: Verbesserung der Oberflächenqualität
 Vorleistung: Untersicht glatte Betonfertigteiltreppe
 Folgeleistung: Anstrich
 Material: Gips-Flächenspachtel C7-20-2 nach
 DIN EN 13279, Mörtelgruppe PIV
 Schichtdicke: bis 5 mm
 Oberfläche: Q3, geglättet
 Ortsangabe: Treppe EG > OG

35,00 m2

1.7.20

Dispersionsbeschichtung

Beschichtung an Treppenlaufuntersichten und -wangen,
 innen, mit Dispersionsfarbe.
 Leistungsumfang
 – Anstrich
 Vorleistung: Beton/Putz, grundiert
 Nassabrieb: Klasse 1, nach DIN EN 13300
 Beschichtungsstoff: Dispersionsfarbe, fungizidfrei
 "Blauer Engel"
 Standardnutzung: Räume mit höchsten Anforderungen
 an Strapazier-/Reinigungsfähigkeit
 Ortsangabe: Treppe EG > OG

35,00 m2

Summe Titel

1.7 Treppenläufe

1.8

Bodenbeschichtung

Unbehandelte Bodenflächen aus Zementestrich (ZE 20),
 innen mit umweltschonender, einkomponentiger
 Methacryl-Versiegelung, wasserverdünnbar, behandeln.
 Bauteil: Bodenfläche, teilw. mit eingebauter Technik

1.8.10

Sinter- sowie minderfeste Schichten entfernen

Sinter- und minderfeste Schichten sowie
 haftungsfeindliche Substanzen restlos entfernen.
 Bodenflächen ausreichend aufrauen.

Ausführungsart nach Wahl des Bieters

.....

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|--|-------|---------|---------|---------|
|--|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

(vom Bieter einzutragen)

| | | | | |
|--|-------|----|--|--|
| | 25,00 | m2 | | |
|--|-------|----|--|--|

1.8.20 Größere Schadstellen mit Mörtel verfüllen, Tiefe > 5 mm

Größere Schadstellen und Ausbrüche (Tiefe größer 5 mm) vorbehandeln und nass in feucht mit Füllmörtel oberflächenbündig verfüllen.
 Maße im Durchschnitt: 10 / 10 cm.
 Tiefe: bis 10 cm.

Erzeugnis nach Wahl des Bieters

Angebotenes Fabrikat:

| | | | | |
|--|------|----|--|--|
| | 3,00 | St | | |
|--|------|----|--|--|

1.8.30 Intakte, saugfähige Bodenflächen / 1K Acryl Siegel

Untergrundvorbehandlung:
 Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen.
 Fläche säubern.
 Versiegelung: Zweimalige, dünn-schichtige Schutzversiegelung mit Zwischentrocknung

Erzeugnis nach Wahl des Bieters

Angebotenes Fabrikat:

| | | | | |
|--|-------|----|--|--|
| | 25,00 | m2 | | |
|--|-------|----|--|--|

1.8.40 Mehrpreis für Anstrich schwer zugänglich

Mehrpreis für Anstrich schwer zugänglicher Bodenflächen, hinter Leitungen und Rohren etc. im Technikraum.

| | | | | |
|--|-------|----|--|--|
| | 15,00 | m2 | | |
|--|-------|----|--|--|

Summe Titel

1.8 Bodenbeschichtung

1.9 sonstige Anstricharbeiten

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|--|-------|---------|---------|---------|
|--|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

Fugenausbildung mit Dichtstoff

1.9.10

Elastische Fuge

Fuge mit Acryl-Dichtungsmasse, einkomponentig, einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen.
 Fugengröße: bis 7 mm
 Bauteil: Stahl Umfassungszarge an Putz, Fensterprofil an Putz etc., Farbe nach Wahl des AG

Erzeugnis nach Wahl des Bieters

Angebotenes Fabrikat:

| | | | | |
|--|-----------|-----|-------|-------|
| | 1.000,000 | lfm | | |
|--|-----------|-----|-------|-------|

1.9.20

Heizungsrohre

Heizungsrohrleitungen

Durchmesser ca. 25 mm, weiß (Farbton gem. RAL 9016) lackieren.
 Untergrundvorbehandlung: Metall (Kupfer) gründlich säubern.
 Zwischenanstrich und Schlussanstrich mit Heizkörperlack
 Arbeitshöhe bis 3 m

Erzeugnis nach Wahl des Bieters

Angebotenes Fabrikat:

| | | | | |
|--|--------|-----|-------|-------|
| | 20,000 | lfm | | |
|--|--------|-----|-------|-------|

Summe Titel

1.9 sonstige Anstricharbeiten

.....

1.10

Ausbesserungsarbeiten

Stundenlohnarbeiten für nachträgliches Ausbessern der Schlussbeschichtung an den Wandflächen (hierfür sind nach heutigem Stand zusätzliche Anfahrtskosten in den EP einzukalkulieren)

Übertrag:

| | | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|----------------------|--|-------|---------|-----------------|---------|
| | | | | Übertrag: | |
| 1.10.10 | Stundenlohnarbeit / Facharbeiter | | | | |
| | Stunde(n) eines Facharbeiters für stellenweises Nachbearbeiten der Deckbeschichtung in allen Räumen nach dem Einräumen und Aufstellen der Möblierung, einschl. Farben zusätzliche Anfahrtskosten sind in den Einheitspreis einzukalkulieren | | | | |
| | gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Material- und Lohnnebenkosten. | | | | |
| | | 32 | StD | ..... | ..... |
| | | | | _____ | |
| Summe Titel | | | | | |
| 1.10 | Ausbesserungsarbeiten |  |  |  | ..... |
| | | | | _____ | |
| Summe Bereich | | | | | |
| 1 | Malerarbeiten |  |  |  | ..... |
| | | | | _____ | |

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

Gesamtzusammenstellung VE 20 - Malerarbeiten

Bereich 1 Malerarbeiten EUR

Netto Summe EUR

+ 19,0 % MwSt EUR

Gesamtsumme EUR

=====

Übertrag: